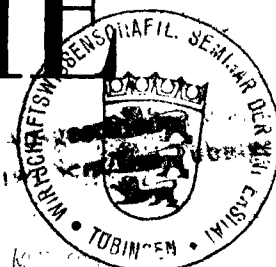


STATISTISCHE BERICHTE

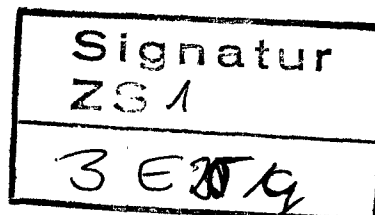


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. VI/26/1

Erschienen am 24. September 1954



Die Wohnraumvergaben im Jahre 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabelle 1	Die Wohnraumvergaben in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Jahre 1953
	6
Tabelle 2	Die Wohnraumvergaben in den Regierungs- bezirken und Kreisen des Bundesgebietes im Jahre 1953
	9

Einführung

Im Hinblick auf das Interesse, das den Ergebnissen der seit 1952 bundeseinheitlich eingeführten Wohnraumvergabe- statistik von weiten Krei- sen der Bevölkerung und auch von vielen Dienststellen der Verwaltung entgegengebracht wird, erscheint es geboten, in Ergänzung der in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" ¹⁾ bisher schon veröffentlichten Ergebnisse nun auch die Zuweisungen von Wohnraum in den Län- dern in ausführlicher Form, sowie in den Regierungsbezirken, Kreisen und kreisfreien Städten des Bundesgebietes bekanntzugeben. Zum Ver- ständnis der im Tabellenteil des vorliegenden statistischen Berichts dargestellten Ergebnisse für 1953 sind zunächst einige methodische Vorbemerkungen zur Statistik der Wohnraumvergaben erforderlich.

Die in der Statistik erfassten Wohnraumzuweisungen der Wohnungsbauämter werden nach Vergaben von ganz oder teilweise mit öffentlichen Mit- teln gefördertem neu erstelltem Wohnraum (Erstvergaben) und nach Vergaben von bereits bezogenem Wohnraum (Wiedervergaben) un- terschieden. Es werden in der Statistik alle Vergaben des bewirtschafteten Wohnraumes erfasst. Nicht in diese Statistik einbezogen sind die von der Wohnraumbewirtschaftung freigestellten Fälle des Bezuges von Wohnraum. Hierzu gehören die Einzige in nicht mit öffentlichen Mitteln "geförderte" oder durch Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen "begünstigte" Wohnungsneu- oder Wiederaufbauten. Desgleichen sind die Fälle des Wechsels der Bewohner von nicht mehr der Bewirtschaftung unterliegenden Wohnungen des Wohnungsbestandes nicht erfasst. Schliesslich werden auch die Zuteilungen von Einzelräumen in Untermiete an Einzelpersonen in bewirtschafteten Wohnraum nicht nachgewie- sen. Erhoben wird für jeden einzelnen Vergabefall die Zahl der zugeteilten Räume, die Personenzahl der durch die Zuteilung begünstigten Haushaltung und die Zugehörigkeit dieser Haushaltung zu bestimmten, nach Gesichtspunkten des Wohnungsanspruchs fest- gelegten Personengruppen. Haushaltungen, welche mehreren der unterschiedenen Gruppen zugeordnet werden konnten, werden der in der Rang- folge jeweils zuerst aufgeführten Gruppe zugeordnet. Darüberhinaus werden Wohnraumzuteilungen an kinderreiche Familien und an auf Grund von Landesmassnahmen umgesiedelte Haushaltungen - beides kann für Haushaltungen aller unterschiedenen Personengruppen zutreffen - beson- ders ausgewiesen. Bei mehrmaligen Umzügen einer Haushaltung mit jeweiliger Zuweisung des Wohnraumes durch das Wohnungsamt werden die Zuweisungen stets wieder erfasst, sodass die mitgeteilten Zahlen als Zuweisungsfälle zu werten sind. Die Zahl der zugewiesenen Wohn- räume stellt nicht immer eine "Wohnung" im Sinne der baulich abgeschlossenen Wohnungseinheit dar, sondern gibt die Zahl der zugewiesenen Wohnräume, gleichgültig ob in Haupt- oder Untermiete zugeteilt, an; die Zahl der Zuweisungsfälle wird deswegen bei den Wiedervergaben si- cher nicht als Zahl von zugewiesenen "Wohnungen" aufgefasst werden dürfen, bei den Erstvergaben wird man dies jedoch weitgehend bejahen dürfen, da die mehrmalige Einweisung in neue Wohnungen, d.h. die gleichzeitige Zuweisung von Wohnraum der gleichen baulichen Wohnung an zwei Mietparteien (Haupt- und Untermieter) selten ist.

Die Erstvergaben

Im Jahre 1953 wurde insgesamt in rd. 296 000 Fällen Wohnraum in neu erstellten Wohnungen an Mehrpersonenhaushaltungen und in rd. 10 000 Fällen an Einpersonenhaushaltungen vergeben. In der Regel wird es sich hierbei - wie oben ausgeführt - um Zuweisungen geschlossener Woh- nungen an je eine Haushaltung handeln. Es wurden somit also rd. 306 000 im Jahre 1953 bezugsfertig gewordene Wohnungen vergeben. Gemessen an den in der Bautätigkeitsstatistik festgestellten rd. 515 000 Wohnungen, die im Jahre 1953 insgesamt fertiggestellt wurden, sind dies etwa 60 v.H. Da anzunehmen ist, dass der öffentlich geförderte soziale Wohnungsbau, der der Wohnraumbewirtschaftung unterliegt, etwa den gleichen Anteil am gesamten Bausergebnis des Jahres 1953 ausmacht, kann eine verhältnismässig gute Übereinstimmung der Ergebnisse der Wohn- raumvergabe- statistik mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik festgestellt werden.

Die Zahlen über die Beteiligung der verschiedenen P e r s o n e n g r u p p e n an den Erstvergaben zeigen für 1953 einen grossen Anteil der Vertriebenen (43,5 v.H. aller Erstvergaben) und der Sachgeschädigten und Evakuierten (rd. 16 v.H.).

Allerdings hat gegenüber der Verteilung im Jahre 1952 bei den meisten unterschiedenen Personengruppen der Anteil an den Erstverga ben abgenommen zugunsten der Gruppen der Spätheimkehrer, der Zugewanderten und der Sonstigen. Während sich bei den bdeh erstgenannten Per- sonengruppen die im vergangenen Jahr wieder verstärkte Rückkehr von noch im Osten festgehaltenen Kriegsgefangenen und der Zustrom aus der sowjetischen Besatzungszone widerspiegelt, ist die Erhöhung des Anteils der "Sonstigen" als Bezieher neuer Wohnungen ein Ausdruck da- für, dass im Jahre 1953 in stärkerer Masse als vorher auch Personen, die nicht zu einer der Geschädigten- und Kriegs- folgeerscheinungen gehören, bei der Wohnraumzuteilung zum Zuge gekommen sind.

Tabelle 1: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1952 und 1953 im Bundesgebiet nach Personengruppen

Personengruppe	Erstvergaben							Wiedervergaben						
	Zahl der Fälle			Verg. Räume				Zahl der Fälle			Verg. Räume			
	Fami- lien- haus- haltg.	Ein- perso- nen- haus- haltg.	Perso- nen	Zahl	in vH aller Grup- pen	Per- sonen je Raum		Fami- lien- haus- haltg.	Ein- perso- nen- haus- haltg.	Perso- nen	Zahl	in vH aller Grup- pen	Per- sonen je Raum	
Im Jahre 1953 ²⁾														
Vertriebene (ohne Umsiedler)	98 450	2 850	346 350	316 300	33,0	1,09		138 600	23 150	460 800	369 750	29,5	1,25	
Umsiedelte Vertriebene	32 800	300	125 850	100 100	10,5	1,26		5 300	450	18 850	15 350	1,2	1,23	
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	40 300	2 100	134 200	131 600	13,7	1,02		30 350	4 200	98 500	88 750	7,1	1,11	
Zurückgeführte Evakuierte	6 450	200	22 850	20 250	2,1	1,13		3 150	400	10 400	9 500	0,8	1,09	
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	750	50	2 400	2 450	0,3	0,98		1 050	200	3 500	3 200	0,3	1,09	
Schwerbeschädigte	5 100	70	17 650	17 150	1,8	1,03		7 050	500	23 100	20 700	1,6	1,12	
Spätheimkehrer	4 000	40	12 900	12 500	1,3	1,03		9 350	750	28 000	24 950	2,0	1,12	
Zugewanderte	8 700	250	33 150	26 450	2,8	1,25		13 700	3 200	46 650	35 300	2,8	1,32	
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	3 000	200	9 850	10 850	1,1	0,91		1 700	200	5 750	6 300	0,5	0,91	
Sonstige	96 650	3 550	326 650	319 350	33,4	1,02		226 400	34 150	759 750	677 850	54,2	1,12	
Zusammen	296 150	9 600	1031 850	957 050	100	1,08		436 650	67 100	1455 250	1251 650	100	1,16	
und zwar:														
Kinderreiche Familien	12 700	-	80 000	49 600	5,2	1,61		10 550	-	66 800	39 800	3,2	1,68	
Umsiedler innerhalb eines Landes	12 000	100	43 700	37 200	3,9	1,17		2 750	300	9 600	7 950	0,6	1,21	
Im Jahre 1952														
Vertriebene (ohne Umsiedler)	87 700	2 150	307 000	269 600	35,9	1,14		120 900	19 050	402 700	303 550	31,3	1,33	
Umsiedelte Vertriebene	26 350	220	99 900	78 800	10,5	1,27		6 100	470	21 450	17 050	1,8	1,26	
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	39 300	1 800	129 200	124 900	16,6	1,03		30 450	3 700	98 450	84 600	8,7	1,16	
Zurückgeführte Evakuierte	4 700	200	16 400	14 900	2,0	1,10		3 600	500	12 250	10 650	1,1	1,15	
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	750	35	2 400	2 500	0,3	0,99		1 200	160	3 800	3 500	0,3	1,09	
Schwerbeschädigte	4 350	30	14 900	14 000	1,9	1,06		7 350	470	25 500	20 300	2,1	1,16	
Spätheimkehrer	2 300	25	7 300	6 900	0,9	1,06		8 250	750	24 600	20 950	2,1	1,17	
Zugewanderte	3 250	100	11 100	9 900	1,3	1,12		8 850	2 100	30 150	23 300	2,4	1,29	
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	4 300	190	14 200	14 700	2,0	0,97		2 500	210	8 200	8 600	0,9	0,95	
Sonstige	66 250	2 400	224 200	214 250	28,1	1,05		171 850	23 100	558 950	478 250	49,3	1,17	
Zusammen	239 200	7 100	826 550	750 300	100	1,10		361 050	50 500	1184 050	970 800	100	1,22	
und zwar:														
Kinderreiche Familien	10 550	-	68 500	40 100	5,3	1,62		9 700	-	61 500	35 250	3,6	1,75	
Umsiedler innerhalb eines Landes	8 100	90	29 850	24 450	3,3	1,22		3 050	370	10 750	8 950	0,9	1,20	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Anmerkungen: ¹⁾ "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg. N.F., Heft 2, S. 78 ff., Heft 4, S. 168 ff., Heft 10, S. 470 f. und 6. Jg. N.F., Heft 4, S. 197 ff.

²⁾ Für 1953 berichtiges Ergebnis.

Die durchschnittliche Belegungsdichte der erstmals vergebenen Wohnräume stuft sich im Jahre 1953 wieder in der gleichen Weise ab wie 1952. Im ganzen ist die Belegungsdichte etwas geringer als im Vorjahre. Darin spiegelt sich die durch die starke Wohnbautätigkeit der letzten Jahre und durch die gelockerte Wohnraumbewirtschaftung mögliche grosszügigere Raumverteilung. Lediglich bei der Gruppe der Zugewanderten ist eine Erhöhung der durchschnittlichen Belegungsdichte im Jahre 1953 im Vergleich zu 1952 zu verzeichnen, was sich wohl mit der starken Erhöhung der Zahl der Wohnungsuchenden dieser Kategorie erklärt.

Die Wiedervergaben

Die Zahl der Wiedervergaben liegt mit knapp 504 000 Fällen beträchtlich über der Zahl der Erstvergaben. Es besteht jedoch die gleiche relative Häufigkeit der Wiedervergaben im Verhältnis zu den Erstvergaben, die sich bereits im Jahre 1952 gezeigt hatte.

Auch bei den Wiedervergaben zeigen sich die bezüglich der Erstvergaben geschilderten Veränderungen. Die Anteile der Spätheimkehrer, Zugewanderten und sonstigen Wohnungsuchenden haben sich zu Ungunsten der anderen Personengruppen von 1952 auf 1953 erhöht. Die durchschnittliche Belegungsdichte (Personen je Raum) war bei den Wiedervergaben 1952 erheblich höher als bei den Erstvergaben. Demgegenüber lässt sich aus den Ergebnissen für 1953 feststellen, dass der Rückgang der Belegungsdichte in den Wiedervergabefällen deutlich stärker war als bei den Erstvergaben. Während im Jahre 1953 den 108 Personen je 100 erstmalig vergebenen Wohnräumen 116 Personen je 100 wiedervergebenen Wohnräumen gegenüberstanden, waren die entsprechenden Zahlen 1952 bei den Erstvergaben 110 und bei den Wiedervergaben 122.

Tabelle 2: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1952 und 1953 in den Ländern des Bundesgebietes

Land	Erstvergaben					Wiedervergaben				
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Personen je Raum
	Familienhaushaltg.	Einpersonenhaushaltg.				Familienhaushaltg.	Einpersonenhaushaltg.			
Im Jahre 1953 ³⁾										
Bundesgebiet	296 150	9 600	1 031 850	957 050	1,08	436 650	67 100	1 455 250	1 251 650	1,16
Schleswig-Holstein	12 000	450	40 500	41 150	0,98	29 800	3 950	98 600	80 700	1,22
Hamburg	13 750	800	43 700	43 550	1,00	17 050	430	48 400	41 000	1,18
Niedersachsen	25 650	1 200	89 500	89 700	1,00	64 100	14 800	221 850	187 450	1,18
Bremen	6 050	220	19 950	18 900	1,06	5 150	200	16 550	15 650	1,06
Nordrhein-Westfalen	120 850	2 450	424 700	367 700	1,16	131 200	20 800	437 150	353 050	1,24
Hessen	23 300	1 000	80 350	76 650	1,05	35 050	10 050	120 750	106 050	1,14
Rheinland-Pfalz	12 450	550	43 600	41 050	1,06	22 850	2 500	77 250	68 300	1,13
Baden-Württemberg	45 450	1 550	165 050	162 650	1,01	53 800	4 150	179 050	177 050	1,01
Bayern	36 650	1 400	124 500	115 650	1,08	77 650	10 250	255 700	222 400	1,15
Im Jahre 1952										
Bundesgebiet	239 200	7 150	826 550	750 300	1,10	361 050	50 500	1 184 050	970 800	1,22
Schleswig-Holstein	10 850	550	36 400	36 000	1,01	29 900	4 200	94 700	70 350	1,35
Hamburg	13 600	1 100	43 750	43 500	1,01	16 050	490	46 250	35 000	1,32
Niedersachsen	20 700	700	72 700	68 000	1,07	57 500	13 550	199 400	154 850	1,29
Bremen	5 800	210	19 050	19 000	1,00	3 400	80	11 100	10 350	1,07
Nordrhein-Westfalen	91 400	900	316 150	271 550	1,16	107 600	9 050	338 900	270 650	1,25
Hessen	17 500	1 000	60 300	55 800	1,08	32 300	11 250	112 800	94 250	1,20
Rheinland-Pfalz	9 700	380	33 900	31 250	1,08	20 150	2 150	68 650	59 500	1,15
Baden-Württemberg	33 550	900	122 000	115 800	1,05	49 100	2 900	163 300	155 000	1,05
Bayern	36 100	1 400	122 300	109 450	1,12	45 100	6 750	149 000	120 950	1,23
Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.										

Daran ist deutlich zu erkennen, daß die durch den Wohnungsbau bewirkten Umzugsfälle auch im Rahmen des Altbestandes von Wohnungen eine Auflockerung herbeiführten.

Die Länderergebnisse

In den Ergebnissen der Wohnraumvergabestatistik der einzelnen Bundesländer zeigen sich in verschiedener Hinsicht beachtliche Unterschiede. Dies hat seinen Grund darin, daß die Häufigkeit von Wohnraumvergaben von verschiedenen Umständen abhängig ist, die in den einzelnen Ländern unterschiedlich wirksam sind. Man kann jedenfalls deutlich erkennen, daß die Vergaben in den Ländern nicht in dem gleichen Sinne wie die Bevölkerungszahlen der Länder variieren. Bei den Erstvergaben zeigt sich eine deutliche Parallele zu den Zahlen der fertiggestellten Wohnungen. Es entfielen im Jahre 1953

	von 100 der Bundesbevölkerung	von 100 fertiggestellten Wohnungen	von 100 Erstvergaben	von 100 Wiedervergaben
auf Schleswig-Holstein	4,8	4,1	4,1	6,7
auf Hamburg	3,3	4,7	4,8	3,5
auf Niedersachsen	13,4	10,6	8,8	15,7
auf Bremen	1,4	1,7	2,0	1,1
auf Nordrhein-Westfalen	29,0	35,5	40,3	30,2
auf Hessen	9,1	8,7	8,0	8,9
auf Rheinland-Pfalz	6,5	5,2	4,2	5,0
auf Baden-Württemberg	13,9	14,7	15,4	11,5
auf Bayern	18,6	14,8	12,4	17,4

Die vorstehenden Zahlen zeigen, daß die Anteile der Erstvergaben meist in der gleichen Richtung von den Anteilen der Bevölkerung der Länder an der Bundessumme abweichen wie die Anteile der fertiggestellten Wohnungen. Die Wiedervergaben dagegen entsprechen in ihrer relativen Häufigkeit etwa der Verteilung der Bevölkerung. Die Wiedervergaben sind offenbar nicht so sehr beeinflusst durch die Erstvergaben und den dadurch freigewordenen Altbestandwohnraum als durch die allgemeinen Wanderungsbewegungen in der Bevölkerung überhaupt.⁴⁾ Wie bereits im Jahre 1952 festgestellt, schwankt die Zusammensetzung der Wohnraumvergaben nach Personengruppen in den Ländern recht erheblich, wobei offenbar die Zusammensetzung der Bevölkerung hinsichtlich der in der Wohnraumvergabestatistik unterschiedlichen Gruppen maßgebend ist.

Anmerkungen: 3) Für 1953 berichtigtes Ergebnis

4) Vgl. dazu die Zahlen über die Wanderungen im Bundesgebiet nach Herkunfts- und Zielgebieten 1952 in "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg. N.F., Heft 11, S. 498 ff.

Tabelle 3: Die Wohnraumvergaben in den Jahren 1952 und 1953 nach Personengruppen in den Ländern des Bundesgebietes

L a n d	Erstvergaben			Wiedervergaben			Erstvergaben			Wiedervergaben		
	Vergebene Räume in vH an						Personen je Raum					
	Vertriebene einsch. Umsiedler	Sachgeschädigte und Evakuierte	Übrige Personengruppen	Vertriebene einsch. Umsiedler	Sachgeschädigte und Evakuierte	Übrige Personengruppen	Vertriebene einsch. Umsiedler	Sachgeschädigte und Evakuierte	Übrige Personengruppen	Vertriebene einsch. Umsiedler	Sachgeschädigte und Evakuierte	Übrige Personengruppen
Im Jahre 1953												
Bundesgebiet 5)	43,5	15,9	40,6	30,8	7,8	61,4	1,13	1,03	1,04	1,25	1,11	1,13
Schleswig-Holstein	68,5	9,7	21,8	54,6	5,2	40,2	1,00	0,94	0,95	1,27	1,16	1,16
Hamburg	26,5	38,4	35,1	8,0	11,4	80,6	1,05	1,01	0,96	1,35	1,33	1,14
Niedersachsen	59,5	8,7	31,8	49,7	4,3	46,0	1,04	0,91	0,95	1,25	1,15	1,11
Bremen	25,7	42,1	32,2	17,9	28,2	53,9	1,11	1,03	1,05	1,09	1,06	1,04
Nordrhein-Westfalen 5)	35,5	17,4	47,1	18,0	10,2	71,8	1,24	1,12	1,11	1,26	1,17	1,24
Hessen	49,0	17,4	33,6	33,1	11,0	55,9	1,10	0,97	1,01	1,22	1,04	1,11
Rheinland-Pfalz	31,6	22,7	45,7	14,8	9,8	75,4	1,16	0,98	1,04	1,26	1,05	1,12
Baden-Württemberg	49,7	8,6	41,7	29,4	6,7	63,9	1,09	0,91	0,94	1,13	0,97	0,96
Bayern	48,8	12,8	38,4	36,5	4,7	58,8	1,15	1,00	1,01	1,30	1,02	1,07
Im Jahre 1952												
Bundesgebiet	46,5	18,6	34,9	33,0	9,8	57,2	1,17	1,04	1,05	1,32	1,16	1,17
Schleswig-Holstein	66,9	10,2	22,9	56,2	6,8	37,0	1,03	0,99	0,96	1,42	1,19	1,26
Hamburg	27,8	48,0	24,2	6,6	10,3	83,1	1,05	1,00	0,96	1,32	1,31	1,32
Niedersachsen	65,1	8,8	26,1	53,7	5,5	40,8	1,10	0,99	1,01	1,36	1,22	1,20
Bremen	26,8	55,3	17,9	20,2	35,7	44,1	1,06	0,98	0,96	1,12	1,07	1,05
Nordrhein-Westfalen	39,7	18,9	41,4	20,2	13,7	66,1	1,24	1,12	1,11	1,30	1,22	1,24
Hessen	51,9	19,3	28,8	35,7	11,8	52,5	1,14	0,99	1,03	1,28	1,11	1,16
Rheinland-Pfalz	33,9	26,9	39,2	18,0	10,5	71,5	1,19	1,01	1,04	1,28	1,08	1,13
Baden-Württemberg	50,2	9,6	40,2	31,5	7,4	61,1	1,15	0,96	0,96	1,20	1,02	0,98
Bayern	52,5	15,6	31,9	37,7	7,1	55,2	1,20	1,02	1,03	1,38	1,12	1,14

Auch im Jahre 1953 spielte in den Hauptflüchtlingsländern bei den Erstvergaben die Gruppe der Vertriebenen die Hauptrolle, in den beiden Stadtstaaten dagegen die Gruppe der Sachgeschädigten und Evakuierten. In beiden Fällen ist aber 1953 ein Rückgang der Anteile dieser Personengruppen in der Gesamtzahl der Erstvergaben gegenüber 1952 eingetreten, und in allen Ländern ist der auf die übrigen Personengruppen entfallende Anteil der Wohnraumvergaben gestiegen. Bei den Wiedervergaben sind die gleichen Feststellungen zu treffen. Diese Entwicklung, zusammen mit der auch in den Belegungsdichten eingetretenen Verminderung der Unterschiede betrachtet, legt den Schluß nahe, daß die Wohnverhältnisse offenbar einen erheblichen Fortschritt in Richtung auf einen Ausgleich der im Jahre 1950 bei der Wohnungszählung noch festgestellten Unterschiede in der Unterbringung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen erfahren haben.

Anmerkung: 5) Berichtigtes Ergebnis

1. Die Wohnraumvergaben in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Jahre 1953

Land Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
Schleswig-Holstein								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	8 331	311	28 245	28 191	16 999	2 590	55 930	44 046
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	1 100	37	3 550	3 777	1 434	158	4 621	3 996
Zurückgeführte Evakuierte	63	-	224	230	95	14	292	246
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	11	1	40	43	45	2	143	119
Schwerbeschädigte	41	2	148	144	230	10	775	602
Spätheimkehrer	74	1	238	269	459	20	1 478	1 171
Zugewanderte	140	7	472	502	417	44	1 376	1 096
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	50	1	162	173	48	4	173	166
Sonstige	2 185	95	7 416	7 836	10 052	1 105	33 788	29 257
Insgesamt	11 995	455	40 495	41 165	29 779	3 947	98 576	80 699
und zwar:								
Kinderreiche Familien	319	-	2 052	1 299	534	-	3 507	1 968
Umsiedler innerhalb eines Landes	246	1	839	809	145	1	456	322
Hamburg								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 029	43	6 588	6 357	1 293	6	3 361	2 374
Umgesiedelte Vertriebene	1 724	88	5 552	5 194	315	23	1 070	905
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	4 737	241	14 857	14 843	2 182	36	5 643	4 263
Zurückgeführte Evakuierte	617	64	2 029	1 900	215	4	591	429
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	21	1	63	66	61	-	141	97
Schwerbeschädigte	70	-	211	242	108	2	287	199
Spätheimkehrer	181	2	565	530	284	1	795	671
Zugewanderte	12	-	48	34	343	1	839	515
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	30	7	95	116	140	20	469	517
Sonstige	4 307	350	13 668	14 279	12 129	332	35 222	31 027
Insgesamt	13 728	796	43 676	43 561	17 070	425	48 418	40 997
und zwar:								
Kinderreiche Familien	116	-	738	493	36	-	221	127
Umsiedler innerhalb eines Landes	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	15 609	593	55 225	53 352	34 113	7 356	116 497	93 165
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	2 122	203	6 851	7 563	2 598	579	8 762	7 619
Zurückgeführte Evakuierte	79	12	282	294	180	44	632	518
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	51	2	164	183	122	28	401	348
Schwerbeschädigte	503	7	1 775	1 828	942	140	3 127	2 684
Spätheimkehrer	515	4	1 710	1 781	1 739	284	5 491	4 787
Zugewanderte	800	50	2 671	2 773	1 692	908	6 158	5 255
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	319	22	1 088	1 172	122	14	408	420
Sonstige	5 655	296	19 742	20 759	22 609	5 426	80 356	72 673
Insgesamt	25 653	1 189	89 508	89 705	64 117	14 779	221 832	187 469
und zwar:								
Kinderreiche Familien	698	-	4 645	2 968	1 308	-	8 496	5 257
Umsiedler innerhalb eines Landes	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 234	23	4 121	3 704	879	29	2 790	2 556
Umgesiedelte Vertriebene	369	7	1 300	1 161	79	1	272	248
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	2 058	118	6 378	6 338	1 365	60	4 283	4 016
Zurückgeführte Evakuierte	513	9	1 789	1 610	119	7	408	399
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	28	-	81	82	19	1	72	62
Schwerbeschädigte	10	-	37	33	37	-	126	126
Spätheimkehrer	15	-	45	43	36	-	117	113
Zugewanderte	207	1	827	691	118	4	389	349
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	71	4	210	246	4	-	11	15
Sonstige	1 549	60	5 183	4 994	2 497	98	8 066	7 760
Insgesamt	6 054	222	19 971	18 902	5 153	200	16 534	15 644
und zwar:								
Kinderreiche Familien	203	-	1 377	777	121	-	781	533
Umsiedler innerhalb eines Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

noch: 1

Land Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
N o r d r h e i n - W e s t f a l e n								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	24 750	560	87 082	75 409	22 720	3 806	74 393	59 468
Umgesiedelte Vertriebene	19 362	70	74 281	55 139	1 463	95	5 221	3 964
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	17 394	607	59 901	54 332	12 127	1 660	40 006	34 139
Zurückgeführte Evakuierte	3 219	35	11 623	9 566	731	80	2 386	2 016
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	325	26	1 040	1 026	290	58	922	842
Schwerbeschädigte	1 921	19	6 663	6 164	2 346	168	7 502	6 214
Spätheimkehrer	1 668	18	5 484	4 920	3 681	259	10 532	8 926
Zugewanderte	4 786	93	19 142	14 067	5 060	851	17 309	12 503
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	571	19	1 895	1 987	437	59	1 451	1 510
Sonstige	46 876	1 004	157 613	145 066	82 365	13 742	277 434	223 482
Insgesamt	120 872	2 451	424 724	367 676	131 220	20 778	437 156	353 064
und zwar:								
Kinderreiche Familien	7 114	-	42 921	26 661	4 070	-	23 891	14 020
Umsiedler innerhalb eines Landes	3 750	1	12 936	10 766	557	13	1 875	1 485
H e s s e n								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	10 619	467	37 286	33 974	12 398	3 053	41 726	34 116
Umgesiedelte Vertriebene	1 127	20	4 095	3 602	325	102	1 172	947
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	3 345	186	10 958	11 496	3 274	884	11 119	10 699
Zurückgeführte Evakuierte	533	7	1 923	1 804	318	89	1 079	1 017
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	73	3	226	242	108	34	357	356
Schwerbeschädigte	361	13	1 277	1 218	486	69	1 660	1 535
Spätheimkehrer	249	4	771	794	617	73	1 919	1 775
Zugewanderte	916	29	3 314	2 658	1 575	713	5 494	4 052
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	521	36	1 612	1 856	127	16	418	490
Sonstige	5 575	229	18 900	18 982	15 807	5 029	55 798	51 054
Insgesamt	23 319	994	80 362	76 626	35 035	10 062	120 742	106 041
und zwar:								
Kinderreiche Familien	852	-	5 483	3 606	781	-	5 206	3 027
Umsiedler innerhalb eines Landes	2 707	59	9 978	8 763	308	150	1 156	876
R h e i n l a n d - P f a l z								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 860	73	10 329	9 088	2 618	293	9 156	7 315
Umgesiedelte Vertriebene	1 263	25	4 722	3 892	1 003	112	3 580	2 806
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	2 381	179	8 121	8 353	1 800	245	6 156	5 853
Zurückgeführte Evakuierte	281	19	959	949	254	31	877	826
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	40	2	137	134	92	11	327	271
Schwerbeschädigte	224	5	794	747	449	5	1 528	1 376
Spätheimkehrer	197	1	634	624	400	6	1 230	1 141
Zugewanderte	488	27	1 763	1 321	2 413	398	8 307	5 714
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	295	6	955	1 026	202	23	682	827
Sonstige	4 397	207	15 197	14 933	13 612	1 355	45 388	42 181
Insgesamt	12 426	544	43 611	41 067	22 843	2 479	77 231	68 310
und zwar:								
Kinderreiche Familien	308	-	2 121	1 204	378	-	2 515	1 467
Umsiedler innerhalb eines Landes	713	7	2 858	2 201	194	13	691	523
B a d e n - W ü r t t e m b e r g								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	14 280	312	52 478	49 766	15 374	1 036	51 502	45 564
Umgesiedelte Vertriebene	8 943	69	35 903	31 088	2 099	115	7 530	6 452
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	3 308	294	11 172	12 338	2 617	252	8 650	9 044
Zurückgeführte Evakuierte	464	29	1 632	1 678	805	100	2 765	2 783
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	121	8	408	437	157	19	553	556
Schwerbeschädigte	1 155	15	4 133	4 310	1 255	33	4 232	4 379
Spätheimkehrer	646	7	2 031	2 190	1 101	26	3 275	3 501
Zugewanderte	1 052	45	3 794	3 465	1 478	144	4 898	4 293
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	509	53	1 656	1 989	368	31	1 274	1 504
Sonstige	14 992	719	51 820	55 401	28 528	2 417	94 386	98 965
Insgesamt	45 470	1 551	165 027	162 662	53 782	4 173	179 065	177 041
und zwar:								
Kinderreiche Familien	1 941	-	12 802	8 095	1 407	-	9 317	5 764
Umsiedler innerhalb eines Landes	2 260	26	8 960	7 812	1 306	89	4 625	4 147

noch: 1

Land Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
Bayern								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	18 713	492	64 972	56 477	32 220	4 966	105 435	81 158
Umgesiedelte Vertriebene	3	1	13	11	4	-	18	12
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	3 856	256	12 403	12 538	2 964	306	9 247	9 096
Zurückgeführte Evakuierte	702	27	2 410	2 207	415	36	1 348	1 287
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	68	5	239	234	172	22	573	542
Schwerbeschädigte	796	7	2 633	2 478	1 213	63	3 885	3 584
Spätheimkehrer	435	1	1 423	1 362	1 036	61	3 167	2 850
Zugewanderte	311	6	1 098	959	589	114	1 858	1 512
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	636	33	2 185	2 297	239	27	839	875
Sonstige	11 123	569	37 122	37 105	38 808	4 645	129 318	121 472
Insgesamt	36 643	1 397	124 498	115 668	77 660	10 240	255 688	222 388
und zwar:								
Kinderreiche Familien	1 171	-	7 847	4 480	1 890	-	12 890	7 629
Umsiedler innerhalb eines Landes	2 347	9	8 123	6 841	221	13	797	611
Bundesgebiet								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	98 425	2 874	346 326	316 318	138 614	23 135	460 790	369 762
Umgesiedelte Vertriebene	32 791	280	125 866	100 087	5 288	448	18 863	15 334
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	40 301	2 121	134 191	131 578	30 361	4 180	98 487	88 725
Zurückgeführte Evakuierte	6 471	202	22 871	20 238	3 132	405	10 378	9 521
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	738	48	2 398	2 447	1 066	175	3 489	3 193
Schwerbeschädigte	5 081	68	17 671	17 164	7 066	490	23 122	20 699
Spätheimkehrer	3 980	38	12 901	12 513	9 353	730	28 004	24 935
Zugewanderte	8 712	258	33 129	26 470	13 685	3 177	46 628	35 289
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	3 002	181	9 858	10 862	1 687	194	5 725	6 324
Sonstige	96 659	3 529	326 661	319 355	226 407	34 149	759 756	677 871
Insgesamt	296 160	9 599	1031 872	957 032	436 659	67 083	1455 242	1251 653
und zwar:								
Kinderreiche Familien	12 722	-	79 986	49 583	10 525	-	66 824	39 792
Umsiedler innerhalb eines Landes	12 023	103	43 694	37 192	2 731	279	9 600	7 964
West-Berlin								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	697	38	2 103	2 247	1 247	129	4 225	4 313
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evakuierte)	1 162	200	3 221	3 892	1 293	272	4 080	4 578
Zurückgeführte Evakuierte	195	17	594	652	325	38	1 146	1 242
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	187	31	521	679	289	51	904	1 135
Schwerbeschädigte	1 076	79	3 061	3 435	1 695	211	5 357	5 623
Spätheimkehrer	805	9	2 345	2 452	1 313	36	4 176	4 107
Zugewanderte	700	59	2 140	2 361	1 623	101	5 630	6 181
Besatzungs- und Kasernenverdrängte	110	14	307	408	75	13	256	363
Sonstige	5 505	804	16 127	18 515	11 253	1 866	36 708	39 321
Insgesamt	10 437	1 251	30 419	34 641	19 113	2 717	62 482	66 863
und zwar:								
Kinderreiche Familien	265	-	1 377	979	1 257	-	6 774	4 815
Umsiedler innerhalb eines Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Die Wohnraumvergaben in den Regierungsbezirken¹⁾ und Kreisen des Bundesgebietes im Jahre 1953

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
Schleswig-Holstein								
Stadtkreise:								
Flensburg	525	19	1 742	1 726	1 219	35	3 868	3 419
Kiel	2 065	26	6 743	6 866	3 058	77	8 945	7 240
Lübeck	1 765	75	5 834	6 298	3 520	145	11 141	10 212
Neumünster	749	35	2 423	2 577	839	27	2 594	2 365
Landkreise:								
Eckernförde	229	15	770	779	616	74	2 005	1 654
Eiderstedt	88	3	289	320	276	56	945	862
Eutin	576	7	2 070	1 900	1 682	201	5 710	4 466
Flensburg	151	8	585	586	646	154	2 155	1 661
Hsgt. Lauenburg	657	32	2 189	2 130	1 899	437	6 456	5 275
Husum	102	1	268	320	489	53	1 669	1 331
Norderdithmarschen	330	24	1 142	1 151	1 239	182	4 149	3 462
Oldenburg i. Holstein	263	8	916	856	1 031	165	3 605	2 766
Pinneberg	1 051	37	3 688	3 608	2 812	460	9 636	7 737
Plön	444	26	1 545	1 522	942	152	3 210	2 586
Rendsburg	840	39	2 859	2 968	2 026	255	6 843	5 607
Schleswig	400	22	1 397	1 450	1 084	181	3 782	3 221
Segeberg	408	11	1 364	1 255	1 010	206	3 383	2 513
Steinburg	385	21	1 261	1 316	2 471	475	8 451	6 462
Störmar	520	28	1 896	1 937	1 471	323	5 047	3 757
Süderdithmarschen	220	12	759	784	1 133	245	3 890	3 144
Südtondern	227	6	755	816	316	44	1 092	959
Schleswig-Holstein insgesamt	11 995	455	40 495	41 165	29 779	3 947	98 576	80 699
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	8 331	311	28 245	28 191	16 999	2 590	55 930	44 046
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	1 100	37	3 550	3 777	1 434	158	4 621	3 996
Zurückgeführte Evakuierte	63	-	224	230	95	14	292	246
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	319	-	2 052	1 299	534	-	3 507	1 968
Hamburg								
Hamburg insgesamt	13 728	796	43 676	43 561	17 070	425	48 418	40 997
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 029	43	6 588	6 357	1 293	6	3 361	2 374
Umsiedelte Vertriebene	1 724	88	5 552	5 194	315	23	1 070	905
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	4 737	241	14 857	14 843	2 182	36	5 643	4 263
Zurückgeführte Evakuierte	617	64	2 029	1 900	215	4	591	429
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	116	-	738	493	36	-	221	127
Niedersachsen								
Reg.-Bez. Hannover								
Stadtkreise:								
Hamel	186	3	645	624	662	249	2 309	2 010
Hannover	3 573	413	11 391	12 740	3 878	2 590	14 404	13 422
Landkreise:								
Grfesch. Diepholz	263	3	901	844	568	77	1 845	1 506
Grfesch. Hoya	167	-	582	584	1 117	261	3 836	2 906
Grfesch. Schaumburg	158	4	561	507	1 346	158	4 392	2 844
Hamel-Pyrmont	167	7	647	629	162	13	571	496
Hannover	781	26	2 789	2 660	1 566	263	5 312	4 590
Neustadt a. Rbge.	164	9	582	552	566	168	1 993	1 445
Nienburg	183	18	681	636	906	190	3 118	2 431
Schaumburg-Lippe	129	3	451	434	1 067	220	3 589	3 150
Springe	166	4	569	540	933	179	3 097	2 599
Reg.-Bez. Hannover insgesamt	5 937	490	19 799	20 750	12 771	4 368	44 466	37 399
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 034	181	10 519	10 302	6 677	1 912	22 924	18 114
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	903	126	2 802	3 244	993	299	3 301	3 006
Zurückgeführte Evakuierte	34	9	118	133	69	21	237	201
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	162	-	1 053	713	296	-	1 711	1 193

¹⁾Für die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mußten statt der Daten für die Regierungsbezirke die Daten für Länder gegeben werden, weil dort eine Gliederung in Mittelinstanzen nicht vorliegt.

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Niedersachsen								
Reg.-Bez. Hildesheim								
Stadtkreise:								
Göttingen	402	1	1 451	1 525	970	3	3 116	3 038
Hildesheim	797	68	2 545	2 862	863	37	2 931	2 722
Landkreise:								
Alfeld	289	18	955	961	930	310	3 253	2 600
Duderstadt	94	1	348	348	52	3	173	123
Einbeck	90	-	306	271	529	146	1 758	1 357
Göttingen	263	13	951	975	906	181	3 285	2 702
Hildesheim-Marienburg	223	3	772	712	2 097	383	7 670	6 135
Holzminden	139	7	500	494	1 220	386	4 243	3 544
Münden	37	1	120	114	482	108	1 697	1 466
Northeim	225	2	854	827	1 295	279	4 698	3 643
Osterode (Harz)	178	5	627	615	686	86	2 313	1 956
Peine	302	14	939	955	1 349	234	4 378	3 754
Zellerfeld	118	2	402	450	523	109	1 715	1 777
Reg.-Bez. Hildesheim insgesamt	3 157	135	10 770	11 109	11 902	2 265	41 230	34 817
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 889	70	6 485	6 528	6 618	1 487	22 590	18 177
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	322	22	1 059	1 171	415	54	1 437	1 245
Zurückgeführte Evakuierte	4	-	12	12	20	7	80	58
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	54	-	347	232	262	-	1 746	1 070
Reg.-Bez. Lüneburg								
Stadtkreise:								
Celle	248	8	890	953	755	15	2 508	2 145
Lüneburg	244	3	844	921	521	9	1 717	1 559
Wolfsburg	722	8	2 474	2 601	362	2	1 256	1 110
Landkreise:								
Burgdorf	259	6	914	819	1 521	210	5 165	3 848
Celle	347	12	1 302	1 129	927	178	3 194	2 446
Fallingb.ostel	194	4	664	715	741	128	2 461	1 887
Gifhorn	175	4	651	635	912	167	3 153	2 418
Harburg	297	4	1 114	1 096	1 293	342	4 514	3 649
Lüchow-Dannenberg	103	3	358	343	768	161	2 635	2 143
Lüneburg	298	27	1 120	993	1 157	270	4 048	3 196
Soltau	114	6	417	360	750	240	2 426	1 843
Uelzen	349	12	1 263	1 189	1 677	248	5 841	4 809
Reg.-Bez. Lüneburg insgesamt	3 350	97	12 011	11 754	11 384	1 970	38 918	31 053
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 626	70	9 436	9 161	7 660	1 373	26 052	20 229
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	49	-	171	178	227	24	770	599
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	13	1	42	29
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	101	-	682	449	195	-	1 333	811
Reg.-Bez. Stade								
Stadtkreise:								
Cuxhaven	206	6	663	682	808	28	2 595	2 521
Landkreise:								
Bremervörde	119	5	406	404	451	65	1 598	1 175
Land Hadeln	123	4	413	397	560	100	1 886	1 469
Osterholz	233	10	850	836	504	55	1 714	1 435
Rotenburg	203	6	709	708	406	87	1 398	1 227
Stade	242	2	826	822	1 190	346	4 127	3 285
Verden	236	6	814	826	689	77	2 220	1 982
Wesermünde	112	12	379	336	422	88	1 521	1 132
Reg.-Bez. Stade insgesamt	1 474	51	5 060	5 011	5 030	846	17 059	14 226
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 047	37	3 630	3 462	2 892	511	9 733	7 643
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	23	3	84	85	93	20	310	277
Zurückgeführte Evakuierte	5	1	14	20	5	3	22	19
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	18	-	118	76	73	-	483	291

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
noch: Niedersachsen								
Reg.-Bez. Osnabrück								
Stadtkreise:								
Osnabrück	539	27	1 892	1 859	773	149	2 501	2 481
Landkreise:								
Aschendorf-Hümmling	274	14	1 009	1 034	308	28	1 137	932
Bersenbrück	337	6	1 220	1 125	366	49	1 252	1 018
Grfsch. Bentheim	383	4	1 909	1 833	424	54	1 459	1 209
Lingen	373	9	1 516	1 440	447	64	1 597	1 474
Melle	100	2	379	338	260	59	980	894
Meppen	426	8	1 581	1 483	251	16	881	793
Osnabrück	507	19	1 962	1 760	527	89	1 690	1 387
Wittlage	59	1	221	190	187	55	664	490
Reg.-Bez. Osnabrück insgesamt	2 998	90	11 689	11 062	3 543	563	12 161	10 678
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 752	53	6 792	6 297	1 588	309	5 439	4 501
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	79	3	302	276	63	13	224	196
Zurückgeführte Evakuierte	24	2	101	90	35	6	108	103
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	122	-	825	515	93	-	623	390
Reg.-Bez. Aurich								
Stadtkreise:								
Emden	442	4	1 485	1 518	339	8	1 181	1 116
Landkreise:								
Aurich	48	1	161	167	219	28	727	556
Leer	374	14	1 296	1 342	799	100	2 722	2 149
Norden	225	14	895	688	279	41	977	749
Wittmund	217	10	766	669	502	89	1 724	1 218
Reg.-Bez. Aurich insgesamt	1 306	43	4 603	4 384	2 138	266	7 331	5 788
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	679	27	2 395	2 209	774	157	2 663	2 049
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	185	3	645	660	101	8	363	331
Zurückgeführte Evakuierte	4	-	10	12	3	-	7	6
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	32	-	211	138	46	-	297	155
Verw.-Bez. Braunschweig								
Stadtkreise:								
Braunschweig	1 594	110	5 056	5 546	2 376	2 037	9 276	7 333
Goslar	169	4	541	601	557	363	2 046	1 885
Salzgitter	956	5	3 179	3 367	646	45	2 319	2 182
Landkreise:								
Blankenburg (Restkr.)	75	-	234	256	143	19	447	396
Braunschweig	233	14	847	827	768	203	2 717	2 152
Gandersheim	273	12	978	1 009	1 081	253	3 720	3 159
Goslar	190	7	687	704	680	134	2 410	2 031
Helmstedt	469	24	1 543	1 697	1 547	236	5 060	4 617
Wolfenbüttel	481	13	1 752	1 722	1 475	339	4 972	4 514
Verw.-Bez. Braunschweig insgesamt	4 440	189	14 817	15 729	9 273	3 629	32 967	28 269
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 526	96	8 619	8 824	4 240	1 156	14 766	12 204
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	394	28	1 206	1 371	475	133	1 563	1 230
Zurückgeführte Evakuierte	6	-	19	19	30	4	116	83
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	72	-	476	313	152	-	984	588
Verw.-Bez. Oldenburg								
Stadtkreise:								
Delmenhorst	308	1	1 113	882	549	20	1 798	1 462
Oldenburg i.O.	579	12	2 050	2 111	2 198	169	7 622	8 209
Wilhelmshaven	230	8	695	740	670	89	2 220	2 174
Landkreise:								
Ammerland	241	8	897	770	489	48	1 691	1 277
Cloppenburg	216	12	769	709	539	61	1 884	1 528

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Niedersachsen								
noch: Landkreise:								
Friesland	425	6	1 597	1 414	986	159	3 375	2 942
Oldenburg i.O.	373	16	1 367	1 154	673	93	2 455	1 983
Vechta	274	26	1 093	902	445	80	1 545	1 292
Wesermarsch	345	5	1 178	1 224	1 527	153	5 110	4 372
Verw.-Bez. Oldenburg insgesamt	2 991	94	10 759	9 906	8 076	872	27 700	25 239
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 054	59	7 349	6 569	3 664	451	12 330	10 248
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	167	18	582	578	231	28	794	735
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	8	8	5	2	20	19
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	137	-	933	532	191	-	1 319	759
Bremen								
Stadtkreise Bremen und Bremerhaven	6 054	222	19 971	18 902	5 153	200	16 534	15 644
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 234	23	4 121	3 704	879	29	2 790	2 556
Umgesiedelte Vertriebene	369	7	1 300	1 161	79	1	272	248
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	2 058	118	6 378	6 338	1 365	60	4 283	4 016
Zurückgeführte Evakuierte	513	9	1 789	1 610	119	7	408	399
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	203	-	1 377	777	121	-	781	533
Nordrhein-Westfalen								
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Stadtkreise:								
Düsseldorf	6 694	138	23 207	19 154	6 221	1 666	21 157	18 205
Duisburg	2 173	1	6 976	6 245	3 908	-	11 847	10 170
Essen	7 244	102	26 188	20 616	7 574	1 849	27 075	19 145
Krefeld	1 340	2	4 999	4 647	2 316	824	8 178	6 897
München-Gladbach	603	22	2 174	1 896	907	154	2 689	2 173
Mülheim a.d. Ruhr	1 554	14	5 638	4 496	2 235	547	7 563	6 114
Neuß	856	7	3 048	2 609	262	10	760	711
Oberhausen	2 931	4	10 661	8 762	2 742	243	9 329	6 780
Remscheid	1 512	42	5 180	4 054	1 365	240	4 373	3 575
Rheydt	601	17	2 088	1 961	665	67	2 034	1 663
Solingen	995	15	3 347	2 686	2 458	545	7 958	6 368
Viersen	301	4	955	964	679	42	2 004	1 746
Wuppertal	3 561	135	12 128	10 073	3 279	1 022	11 411	8 592
Landkreise:								
Dinslaken	2 276	12	8 066	7 028	1 188	55	3 906	3 133
Düsseldorf-Mettmann	1 691	32	5 898	4 756	2 794	399	8 765	6 937
Geldern	521	30	1 813	1 736	519	60	1 730	1 460
Grevenbroich	372	8	1 035	920	117	9	360	270
Kempen-Krefeld	1 166	22	4 100	3 730	1 737	175	5 619	4 727
Kleve	672	16	2 326	2 237	713	46	2 388	2 048
Moers	2 275	31	7 784	7 279	2 467	334	8 296	6 822
Rees	1 165	56	3 969	3 646	699	49	2 321	1 834
Rhein-Wupper-Kreis	1 596	17	5 735	4 949	2 316	305	7 608	5 985
Reg.-Bez. Düsseldorf insgesamt	42 099	727	147 315	124 444	47 161	8 641	157 371	125 355
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	6 250	91	21 618	18 744	5 022	883	16 276	12 980
Umgesiedelte Vertriebene	8 863	31	33 613	24 606	666	31	2 503	1 840
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	6 481	166	21 924	19 636	3 961	543	13 148	10 741
Zurückgeführte Evakuierte	1 397	10	5 003	4 025	260	31	855	690
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	1 909	-	11 433	7 256	1 261	-	7 392	4 257
Reg.-Bez. Köln								
Stadtkreise:								
Bonn	321	12	1 093	1 105	1 063	164	3 274	3 324
Köln	6 095	356	22 116	18 822	5 487	1 176	18 555	16 796
Landkreise:								
Bergheim (Erft)	462	5	1 560	1 558	842	49	2 732	2 332
Bonn	547	14	1 965	1 699	1 004	77	3 245	3 035
Euskirchen	489	2	1 585	1 469	647	12	1 943	1 648
Köln	1 063	17	3 790	3 536	616	44	1 876	1 667

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Nordrhein - Westfalen								
noch: Landkreise:								
Oberbergischer Kreis	693	13	2 451	2 188	1 358	193	4 410	3 369
Rhein-Berg-Kreis	909	26	3 118	2 918	1 375	139	4 344	3 718
Siegkreis	828	31	2 886	2 655	1 274	173	4 036	3 575
Reg.-Bez. Köln insgesamt	11 407	476	40 564	35 950	13 666	2 027	44 415	39 464
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 563	67	9 197	8 082	2 459	330	7 997	6 734
Umgesiedelte Vertriebene	1 284	8	5 125	3 910	96	4	309	241
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	3 596	220	12 563	11 220	2 872	419	9 198	8 505
Zurückgeführte Evakuierte	503	1	1 855	1 486	50	12	165	148
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	477	-	2 913	1 824	240	-	1 473	918
Reg.-Bez. Aachen								
Stadtkreise:								
Aachen	1 218	18	4 035	3 811	1 752	287	5 191	4 382
Landkreise:								
Aachen	1 936	36	6 590	6 091	2 177	180	6 704	5 897
Düren	705	92	2 454	2 505	740	303	2 261	1 998
Erkelenz	396	5	1 434	1 300	313	22	1 038	800
Jülich	954	7	3 178	3 019	354	13	1 163	990
Monschau	109	8	339	299	232	27	758	652
Schleiden	140	11	480	421	395	76	1 277	1 003
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	887	71	3 013	2 667	768	194	2 534	2 143
Reg.-Bez. Aachen insgesamt	6 345	248	21 523	20 113	6 731	1 102	20 926	17 865
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 051	43	3 709	3 295	976	159	3 102	2 510
Umgesiedelte Vertriebene	350	7	1 332	1 068	60	21	201	163
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	1 739	94	5 956	5 700	1 366	254	4 494	3 840
Zurückgeführte Evakuierte	237	9	815	728	103	13	293	274
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	357	-	2 062	1 437	244	-	1 411	855
Reg.-Bez. Münster								
Stadtkreise:								
Bocholt	293	4	976	951	340	30	1 193	1 059
Bottrop	1 125	4	3 769	3 232	747	45	2 322	1 853
Gelsenkirchen	4 882	34	16 811	14 046	4 403	237	14 545	11 221
Gladbeck	1 106	24	3 870	3 386	1 065	59	3 548	2 535
Münster i. W.	2 068	26	7 185	7 432	1 501	292	5 109	5 070
Recklinghausen	1 170	6	4 199	3 768	1 499	64	4 954	4 010
Landkreise:								
Ahaus	594	12	2 146	2 003	494	30	1 572	1 487
Beckum	1 240	30	4 257	3 805	1 509	196	5 038	4 095
Borken	474	10	1 701	1 578	437	80	1 475	1 187
Coesfeld	700	25	2 611	2 552	564	50	1 989	1 666
Lüdinghausen	1 005	5	3 555	3 302	995	121	3 427	2 568
Münster i. W.	521	-	1 912	1 820	497	6	1 626	1 420
Recklinghausen	3 848	26	12 909	12 022	3 127	160	10 526	8 117
Steinfurt	873	18	3 395	3 006	1 065	120	3 723	3 119
Tecklenburg	722	114	2 564	2 373	697	142	2 371	1 919
Warendorf	202	56	690	622	663	150	2 467	1 858
Reg.-Bez. Münster insgesamt	20 823	394	72 550	65 898	19 603	1 782	65 885	53 184
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	4 969	137	17 341	15 633	4 108	487	13 492	10 951
Umgesiedelte Vertriebene	1 794	16	7 064	5 145	260	8	923	701
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evak.)	1 721	31	6 100	5 754	1 185	90	3 998	3 506
Zurückgeführte Evakuierte	426	4	1 585	1 332	133	3	470	408
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	1 737	-	10 167	6 454	1 187	-	6 766	3 901
Reg.-Bez. Detmold								
Stadtkreise:								
Bielefeld	1 498	96	5 294	4 858	1 304	870	4 829	4 487
Herford	734	12	2 652	2 468	707	329	2 531	2 372

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Nordrhein-Westfalen								
Landkreise:								
Bielefeld	1 198	11	4 533	3 863	764	125	2 464	1 910
Büren	267	7	883	780	284	24	913	712
Detmold	668	10	2 429	2 234	1 162	132	3 827	3 050
Halle	480	16	1 623	1 486	470	69	1 500	1 155
Herford	738	8	2 718	2 275	1 609	211	5 293	3 851
Höxter	548	14	2 013	1 789	986	207	3 292	2 659
Lemgo	589	12	1 988	1 801	1 255	193	4 061	3 418
Lübbecke	772	15	2 427	2 268	1 026	263	3 470	2 943
Minden	709	14	2 571	2 443	1 620	250	5 358	4 642
Paderborn	704	13	2 581	2 251	1 137	227	3 832	3 178
Warburg	112	2	407	350	380	86	1 311	1 015
Wiedenbrück	961	15	3 635	3 316	1 282	402	4 826	4 099
Reg.-Bez. Detmold insgesamt	9 978	245	35 754	32 182	13 986	3 388	47 507	39 491
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	4 121	114	14 608	12 760	4 665	1 168	15 508	12 698
Umsiedelte Vertriebene	1 197	1	4 589	3 764	97	11	298	257
Sachgeschädigte (ohne Zurückgef.Evak.)	507	14	1 760	1 680	612	101	2 032	1 701
Zurückgeführte Evakuierte	126	1	495	415	53	6	173	154
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	457	-	2 707	1 731	286	-	1 648	1 009
Reg.-Bez. Arnsberg								
Stadtkreise:								
Bochum	5 280	37	19 050	16 156	654	21	2 037	1 575
Castrop-Rauxel	1 538	2	4 748	4 444	945	119	3 066	2 557
Dortmund	6 071	37	20 458	16 671	6 242	648	21 472	16 588
Hagen i.W.	2 015	13	7 431	6 042	2 140	325	7 665	6 014
Hamm (Westf.)	564	24	1 969	1 762	935	92	3 005	2 402
Herne	635	13	2 175	1 897	1 263	91	4 111	3 265
Iserlohn	357	5	1 290	1 050	653	104	2 040	1 667
Lüdenscheid	436	-	1 629	1 320	585	7	1 883	1 608
Lünen	1 013	16	3 630	2 841	732	63	2 651	2 005
Siegen	204	5	664	659	293	28	959	848
Wanne-Eickel	994	11	3 422	2 885	1 316	179	4 346	3 222
Wattenscheid	825	8	2 777	2 200	807	55	2 681	1 936
Witten	1 117	25	4 192	3 323	1 254	229	4 289	3 065
Landkreise:								
Altena	1 208	17	4 551	3 585	1 575	240	5 269	3 914
Arnsberg	771	22	2 798	2 303	811	102	2 661	2 190
Brilon	264	13	986	816	297	22	1 005	755
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 833	9	6 999	5 593	2 038	239	6 570	4 827
Iserlohn	663	11	2 459	1 923	1 131	127	3 719	2 725
Lippstadt	451	15	1 615	1 479	719	359	2 678	2 104
Meschede	322	8	1 166	997	573	104	1 921	1 468
Olpe	635	10	2 410	1 947	896	125	3 088	2 304
Siegen	1 086	17	3 841	3 230	1 442	266	4 961	3 855
Soest	517	16	1 806	1 627	814	96	2 631	2 222
Unna	1 234	16	4 309	3 775	1 563	135	5 097	3 678
Wittgenstein	187	11	643	564	395	62	1 247	911
Reg.-Bez. Arnsberg insgesamt	30 220	361	107 018	89 089	30 073	3 838	101 052	77 705
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	5 796	108	20 609	16 895	5 490	779	18 018	13 595
Umsiedelte Vertriebene	5 874	7	22 558	16 646	284	20	987	762
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	3 350	82	11 598	10 342	2 131	253	7 136	5 846
Zurückgeführte Evakuierte	530	10	1 870	1 580	132	15	430	342
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	2 177	-	13 639	7 959	852	-	5 201	3 080
Hessen								
Reg.-Bez. Darmstadt								
Stadtkreise:								
Darmstadt	907	59	3 009	3 111	1 405	624	4 809	4 769
Gießen	312	23	1 129	1 065	460	18	1 553	1 454
Offenbach a.M.	452	16	1 444	1 461	929	34	2 910	2 816
Landkreise:								
Alsfeld	134	10	467	465	343	60	1 156	976
Bergstraße	361	14	1 270	1 111	1 180	174	4 009	3 365

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
noch: H e s s e n								
noch: Landkreise:								
Büdingen	257	25	888	836	627	133	2 096	1 630
Darmstadt	216	4	724	657	714	141	2 308	2 009
Dieburg	326	36	1 081	932	662	124	2 237	1 774
Erbach	120	5	416	369	364	54	1 241	1 020
Friedberg	854	30	3 014	2 813	520	48	1 686	1 454
Gießen	567	24	1 978	1 846	776	149	2 685	2 039
Groß-Gerau	743	31	2 429	2 425	737	116	2 308	2 157
Lauterbach	161	4	526	480	430	75	1 451	1 182
Offenbach a.M.	1 098	25	3 821	3 168	903	79	2 873	2 497
Reg.-Bez. Darmstadt insgesamt	6 508	306	22 196	20 739	10 050	1 829	33 322	29 142
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 026	144	10 474	9 367	3 435	743	11 334	9 144
Umgesiedelte Vertriebene	299	6	1 110	922	110	21	385	291
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	691	44	2 219	2 325	786	158	2 591	2 566
Zurückgeführte Evakuierte	40	2	145	123	59	10	182	175
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	205	-	1 267	823	209	-	1 398	800
Reg.-Bez. Kassel								
Stadtkreise:								
Fulda	316	5	1 163	1 091	441	15	1 512	1 221
Kassel	2 261	50	7 741	7 607	2 043	1 170	7 643	7 248
Marburg a.d. Lahn	118	5	428	465	539	18	1 815	1 533
Landkreise:								
Eschwege	312	14	1 091	1 024	1 108	70	3 645	3 268
Frankenberg	236	19	856	717	405	59	1 377	1 037
Fritzlar-Homburg	224	12	801	807	855	119	2 944	2 348
Fulda	279	10	1 034	906	619	139	2 167	1 624
Hersfeld	351	5	1 209	1 079	524	115	1 775	1 553
Hofgeismar	253	15	887	867	576	65	1 998	1 576
Hünfeld	70	4	244	232	352	85	1 218	1 035
Kassel	487	16	1 698	1 584	566	99	1 910	1 635
Marburg a.d.Lahn	193	4	654	608	667	68	2 110	1 600
Melsungen	131	5	433	449	561	91	1 956	1 574
Rotenburg a.d.Fulda	179	2	641	568	450	25	1 536	1 302
Waldeck	215	7	724	694	580	104	1 957	1 618
Witzenhausen	244	2	856	785	247	30	819	669
Wolfhagen	142	8	496	504	701	108	2 282	1 845
Ziegenhain	149	2	515	526	458	72	1 537	1 307
Reg.-Bez. Kassel insgesamt	6 160	185	21 471	20 513	11 692	2 452	40 201	33 993
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 775	89	9 756	8 988	4 556	876	15 377	12 311
Umgesiedelte Vertriebene	133	4	447	408	94	42	364	288
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	987	43	3 240	3 348	1 451	276	4 938	4 567
Zurückgeführte Evakuierte	440	3	1 562	1 485	190	58	661	610
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	243	-	1 583	1 008	311	-	2 081	1 179
Reg.-Bez. Wiesbaden								
Stadtkreise:								
Frankfurt a.M.	4 400	250	15 432	15 256	3 251	4 394	13 783	13 867
Hanau a.M.	516	25	1 744	1 774	257	17	814	764
Wiesbaden	1 603	59	5 283	5 419	2 050	143	6 529	6 145
Landkreise:								
Biedenkopf	254	9	897	711	313	52	1 011	773
Dillkreis	365	32	1 227	1 026	630	100	2 191	1 786
Gelnhausen	314	9	1 112	972	468	120	1 573	1 266
Hanau a.M.	430	21	1 524	1 381	674	160	2 251	1 876
Limburg	223	1	760	760	548	58	1 721	1 602
Main-Taunuskreis	524	22	1 801	1 660	805	108	2 581	2 071
Oberlahnkreis	204	20	713	640	454	101	1 579	1 341
Obertaunuskreis	348	3	1 192	1 156	799	80	2 523	2 172
Rheingaukreis	366	10	1 276	1 212	511	67	1 687	1 450
Schlüchtern	124	8	376	350	247	34	831	640
Untertaunuskreis	170	6	605	527	429	53	1 441	1 236

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: H e s s e n								
noch: Landkreise:								
Usingen	64	3	252	235	183	30	654	529
Wetzlar	746	25	2 501	2 295	1 674	264	6 050	5 388
Reg.-Bez. Wiesbaden insgesamt	10 651	503	36 695	35 374	13 293	5 781	47 219	42 906
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	4 818	234	17 056	15 619	4 407	1 434	15 015	12 661
Umgesiedelte Vertriebene	695	10	2 538	2 272	121	39	423	368
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	1 667	99	5 499	5 823	1 037	450	3 590	3 566
Zurückgeführte Evakuierte	53	2	216	196	69	21	236	232
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	404	-	2 633	1 775	261	-	1 727	1 048
R h e i n l a n d - P f a l z								
Reg.-Bez. Koblenz								
Stadtkreis Koblenz	959	39	3 348	3 393	971	94	3 282	3 224
Landkreise:								
Ahrweiler	131	-	429	411	505	51	1 633	1 453
Altenkirchen Ww.	212	5	741	581	745	87	2 510	2 003
Birkenfeld	455	8	1 664	1 496	871	109	2 867	2 527
Cochem	42	2	145	132	149	32	542	478
Koblenz	243	9	878	763	821	132	2 740	2 451
Kreuznach	373	12	1 270	1 241	773	99	2 562	2 368
Mayen	322	5	1 170	1 069	443	45	1 543	1 205
Neuwied	255	9	924	863	951	118	3 164	2 964
Sankt Goar	46	-	180	136	216	21	684	637
Simmern	50	1	173	189	388	38	1 339	1 231
Zell (Mosel)	35	-	119	121	281	23	939	832
Reg.-Bez. Koblenz insgesamt	3 123	90	11 041	10 395	7 114	849	23 805	21 373
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	575	17	2 085	1 879	750	97	2 579	2 126
Umgesiedelte Vertriebene	477	10	1 802	1 466	248	30	881	715
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	633	29	2 193	2 236	497	71	1 667	1 643
Zurückgeführte Evakuierte	21	1	73	79	31	10	109	108
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	83	-	554	330	87	-	556	340
Reg.-Bez. Trier								
Stadtkreis Trier	360	26	1 209	1 239	592	45	2 094	1 880
Landkreise:								
Bernkastel	84	2	300	247	309	36	996	856
Bitburg	100	2	362	306	191	7	670	519
Daun	95	3	360	319	186	14	654	531
Prüm	68	7	248	228	90	8	314	246
Saarburg	47	-	154	144	274	31	989	761
Trier	84	4	286	225	263	28	875	670
Wittlich	138	4	531	464	323	21	1 095	868
Reg.-Bez. Trier insgesamt	976	48	3 450	3 172	2 228	190	7 687	6 331
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	191	10	679	599	365	43	1 359	1 007
Umgesiedelte Vertriebene	105	2	398	312	103	8	379	277
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	191	16	676	710	248	29	936	783
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	8	9	20	1	59	60
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	26	-	184	112	36	-	235	129
Reg.-Bez. Montabaur								
Landkreise:								
Oberwesterwaldkreis	87	7	307	247	199	15	685	526
St. Goarshausen	182	4	693	622	414	49	1 359	1 304
Unterlahnkreis	96	2	334	340	461	55	1 559	1 443
Unterwesterwaldkreis	150	5	529	500	392	54	1 317	1 171
Reg.-Bez. Montabaur insgesamt	515	18	1 863	1 709	1 466	173	4 920	4 444
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	143	4	526	487	197	20	645	575
Umgesiedelte Vertriebene	94	1	367	303	77	4	287	219
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	41	1	141	143	42	8	152	147

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Reg.-Bez. Montabaur Zurückgeführte Evakuierte Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	-	-	-	-	1	-	2	2
	14	-	85	51	12	-	79	42
Reg.-Bez. Rheinhessen Stadtkreise: Mainz Worms Landkreise: Alzey Bingen Mainz Worms	1 479 326 62 154 62 91	87 29 6 1 3 5	5 040 1 034 210 552 187 353	5 226 1 156 191 517 146 286	758 918 130 570 221 405	90 104 10 73 35 35	2 462 3 062 419 1 934 750 1 400	2 492 3 147 390 1 702 562 1 091
Reg.-Bez. Rheinhessen insgesamt darunter: Vertriebene (ohne Umsiedler) Umgesiedelte Vertriebene Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.) Zurückgeführte Evakuierte Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	2 174 576 125 603 107 32	131 16 4 54 9 -	7 376 2 007 463 1 986 375 226	7 522 1 910 404 2 160 390 133	3 002 244 99 364 82 60	347 30 15 64 5 -	10 027 830 351 1 169 273 398	9 384 726 280 1 239 268 249
Reg.-Bez. Pfalz Stadtkreise: Frankenthal Kaiserslautern Landau Ludwigshafen a.Rh. Neustadt a.d.Weinstr. Pirmasens Speyer Zweibrücken Landkreise: Bergzabern Frankenthal Germersheim Kaiserslautern Kirchheimbolanden Kusel Landau Ludwigshafen a.Rh. Neustadt a.d.Weinstr. Pirmasens Rockenhausen Speyer Zweibrücken	170 802 170 1 047 199 676 187 421 91 227 131 174 87 137 101 111 380 279 49 127 72	1 24 3 84 24 31 11 15 4 6 5 4 2 1 - 6 19 10 1 3 3 3	567 2 857 622 3 516 737 2 356 631 1 483 311 816 472 623 347 559 361 380 1 320 998 186 466 273	562 2 720 552 3 292 710 2 188 672 1 410 297 740 404 520 290 465 328 331 1 199 820 169 395 205	265 813 298 1 067 393 741 462 306 251 406 296 413 316 424 359 327 763 303 438 277)	24 128 23 121 60 88 50 34 39 23 13 26 32 29 24 35 80 27 31 28 5	925 2 763 1 067 3 657 1 361 2 502 1 533 1 055 912 1 352 1 032 1 379 1 097 1 468 1 265 1 073 2 548 1 029 1 519 899 356	919 2 765 1 001 3 104 1 263 2 311 1 651 1 018 720 1 100 805 1 064 889 1 160 979 844 2 275 797 1 204 669 240
Reg.-Bez. Pfalz insgesamt darunter: Vertriebene (ohne Umsiedler) Umgesiedelte Vertriebene Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.) Zurückgeführte Evakuierte Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	5 638 1 375 462 913 151 153	257 26 8 79 9 -	19 881 5 032 1 692 3 125 503 1 072	18 269 4 213 1 407 3 104 471 578	9 033 1 062 476 649 120 183	920 103 55 73 15 -	30 792 3 743 1 682 2 232 434 1 247	26 778 2 881 1 315 2 041 388 707
Reg.-Bez. Nord-Württemberg Stadtkreise: Heilbronn Stuttgart Ulm Landkreise: Aalen Backnang Böblingen Crailsheim	750 5 115 746 985 438 876 274	25 201 60 6 10 14 10	2 673 18 470 2 737 3 806 1 599 3 181 979	2 536 19 054 2 780 3 493 1 588 3 142 972	628 5 221 861 1 001 605 818 429	35 189 33 71 44 45 49	2 072 17 074 2 889 3 407 2 029 2 628 1 499	2 280 18 580 2 865 3 133 1 918 2 555 1 284

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Baden - Württemberg								
noch: Landkreise:								
ESlingen	1 047	18	3 875	3 683	1 263	95	4 063	3 678
Göppingen	1 461	23	5 550	5 524	1 806	120	6 182	5 985
Heidenheim	561	8	2 053	1 981	888	91	2 917	2 788
Heilbronn	731	18	2 649	2 604	1 009	71	3 353	3 178
Künseleau	231	5	838	852	174	15	555	514
Leonberg	548	15	1 982	1 782	619	63	1 904	1 742
Ludwigsburg	1 407	15	5 255	4 969	1 852	117	6 047	5 951
Mergentheim	190	5	697	684	347	32	1 237	1 133
Nürtingen	688	95	2 677	2 469	1 072	196	3 722	3 465
Ohringen	270	4	994	999	320	26	1 118	955
Schwäbisch Gmünd	986	16	3 474	3 470	608	28	2 082	1 926
Schwäbisch Hall	322	8	1 229	1 208	546	39	1 904	1 768
Ulm	486	8	1 775	1 788	508	30	1 703	1 538
Vaihingen	384	11	1 389	1 322	590	33	2 008	1 745
Weiblingen	814	16	3 054	2 960	1 172	98	3 969	3 949
Reg.-Bez. Nord.-Württbg. insgesamt	19 310	591	70 936	69 860	22 337	1 520	74 362	72 930
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	7 042	153	26 089	24 944	8 084	546	26 957	23 867
Umsiedelte Vertriebene	4 134	17	16 616	14 505	548	23	2 009	1 686
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	1 424	105	4 795	5 465	1 256	87	4 128	4 392
Zurückgeführte Evakuierte	172	10	647	650	221	13	774	824
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	905	-	5 955	3 825	575	-	3 782	2 299
Reg.-Bez. Nordbaden								
Stadtkreise:								
Heidelberg	419	20	1 446	1 378	980	33	3 436	3 207
Karlsruhe	1 905	110	6 502	6 429	2 736	191	9 026	9 425
Mannheim	2 026	211	6 869	6 437	1 533	467	5 208	4 549
Pforzheim	911	32	3 419	3 048	423	44	1 371	1 303
Landkreise:								
Bruchsal	676	26	2 302	2 141	742	51	2 399	2 057
Buchen	280	10	1 018	966	488	70	1 670	1 371
Heidelberg	723	18	2 627	2 229	822	75	2 803	2 232
Karlsruhe	877	23	3 222	2 800	1 006	65	3 281	2 953
Mannheim	777	31	2 704	2 336	1 099	79	3 548	2 938
Mosbach	368	15	1 272	1 240	379	36	1 304	1 096
Pforzheim	337	8	1 230	1 103	436	35	1 322	1 179
Sinsheim	170	10	618	534	443	56	1 484	1 135
Tauberbischofsheim	317	3	1 115	1 100	626	82	2 139	1 772
Reg.-Bez. Nordbaden insgesamt	9 786	517	34 344	31 741	11 713	1 284	38 991	35 217
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 977	83	10 547	9 165	3 196	269	10 763	8 638
Umsiedelte Vertriebene	972	19	4 078	3 104	126	8	446	338
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	1 210	124	4 090	4 227	880	116	2 893	2 861
Zurückgeführte Evakuierte	85	6	310	293	42	7	141	135
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	454	-	2 969	1 739	299	-	2 018	1 152
Reg.-Bez. Südbaden								
Stadtkreise:								
Baden-Baden	226	15	729	898	585	39	1 965	2 359
Freiburg	1 182	109	3 937	4 439	1 523	93	5 034	5 895
Konstanz	198	7	673	757	351	28	1 236	1 514
Landkreise:								
Bühl	267	2	984	961	339	28	1 148	1 137
Donaueschingen	197	5	745	745	226	28	779	815
Emmendingen	530	8	2 017	1 947	648	50	2 237	2 197
Freiburg	332	10	1 234	1 169	244	16	847	763
Kehl	291	16	990	1 007	897	102	3 053	2 884
Konstanz	689	11	2 618	2 389	683	29	2 303	2 217
Lahr	309	18	1 110	1 109	470	44	1 567	1 535
Lörrach	691	12	2 527	2 396	657	27	2 169	2 204
Müllheim	226	7	781	852	348	61	1 206	1 180
Neustadt	124	7	450	457	197	11	696	660

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen			Familien- haushal- tungen	Ein- personen- haushal- tungen		
noch: Baden - Württemberg								
noch: Landkreise:								
Offenburg	605	15	2 252	2 466	598	42	1 973	2 160
Rastatt	817	37	2 820	2 692	592	61	1 952	1 758
Säckingen	348	3	1 292	1 217	473	25	1 574	1 506
Stockach	178	4	699	684	259	16	879	850
Überlingen	115	6	393	437	302	17	1 006	992
Villingen	526	10	1 858	1 859	423	28	1 443	1 494
Waldshut	366	5	1 455	1 409	467	38	1 648	1 515
Wolfach	173	7	654	678	324	29	1 147	1 154
Reg.-Bez. Südbaden insgesamt	8 390	314	30 218	30 568	10 606	812	35 862	36 789
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 977	55	7 215	7 012	1 812	109	6 115	5 694
Umgesiedelte Vertriebene	1 965	18	7 586	6 584	819	53	2 940	2 447
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	391	44	1 318	1 520	318	35	1 065	1 191
Zurückgeführte Evakuierte.	166	11	530	564	515	74	1 753	1 707
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	230	-	1 558	979	239	-	1 593	1 056
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise:								
Balingen	820	12	3 163	3 085	652	20	2 092	2 230
Biberach	287	6	1 018	1 127	534	31	1 669	1 848
Calw	451	6	1 792	1 691	606	39	1 948	2 081
Ehingen	144	4	496	547	278	14	909	939
Freudenstadt	463	19	1 630	1 631	441	11	1 456	1 398
Hechingen	278	3	1 086	1 114	228	12	782	794
Horb	157	4	573	537	305	16	1 054	961
Münsingen	154	4	508	530	221	24	753	705
Ravensburg	586	8	2 259	2 359	590	38	1 987	2 102
Reutlingen	1 478	14	5 320	5 759	1 466	87	4 647	5 255
Rottweil	926	15	3 457	3 496	900	72	2 933	3 257
Saulgau	213	1	759	885	471	69	1 582	1 809
Sigmaringen	91	2	299	351	180	2	572	573
Tettnang	722	14	2 617	2 748	625	34	2 010	2 249
Tübingen	435	1	1 584	1 647	660	26	2 269	2 454
Tuttlingen	499	14	1 862	1 935	581	44	1 888	2 174
Wangen	280	2	1 106	1 051	408	18	1 299	1 276
Reg.-Bez. Südwürttbg.-Hohenzollern insgesamt	7 984	129	29 529	30 493	9 126	557	29 850	32 105
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 284	21	8 627	8 645	2 282	112	7 667	7 365
Umgesiedelte Vertriebene	1 872	15	7 623	6 895	606	31	2 135	1 981
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	283	21	969	1 126	163	14	564	600
Zurückgeführte Evakuierte	41	2	145	171	27	6	97	117
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	352	-	2 320	1 552	294	-	1 924	1 257
Reg.-Bez. Oberbayern	B a y e r n							
Stadtkreise:								
Bad Reichenhall	46	1	148	107	72	12	226	192
Freising	136	-	445	416	266	36	872	706
Ingolstadt	370	1	1 266	1 142	258	26	809	839
Landsberg	78	1	252	230	129	4	483	478
München	5 700	234	19 153	17 206	6 468	489	19 858	19 856
Rosenheim	376	7	1 180	1 153	464	19	1 582	1 757
Traunstein	63	-	196	195	188	17	547	515
Landkreise:								
Aichach	91	3	314	306	327	70	1 124	925
Altötting	346	14	1 191	1 138	336	76	1 127	942
Bad Aibling	74	3	268	242	388	103	1 228	948
Bad Tölz	133	10	518	437	323	107	1 138	878
Berchtesgaden	110	1	364	306	113	15	358	312
Dachau	293	3	1 074	895	296	56	981	685
Ebersberg	100	5	358	328	287	83	955	654
Erding	50	2	170	162	148	5	478	330
Freising	68	6	302	236	399	40	1 518	1 271

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Bayern								
noch: Landkreise:								
Fürstenfeldbruck	110	-	409	379	497	161	1 755	1 411
Garmisch-Partenkirchen	74	6	255	253	316	114	1 079	960
Ingolstadt	47	4	180	141	260	46	978	772
Landsberg	48	4	179	151	222	35	726	552
Laufen	196	12	673	659	419	77	1 362	1 070
Miesbach	171	3	573	525	551	168	1 918	1 557
Mühldorf	196	-	617	564	351	71	1 207	891
München	174	3	584	463	519	59	1 460	1 128
Pfaffenhofen	107	28	406	302	387	410	1 587	1 241
Rosenheim	127	7	435	330	549	121	1 830	1 538
Schongau	91	2	292	260	155	29	503	346
Schrobenhausen	109	5	337	243	390	24	1 569	611
Starnberg	168	2	566	533	554	187	1 870	1 810
Traunstein	196	10	635	502	600	123	1 959	1 498
Wasserburg	40	-	131	132	409	99	1 354	948
Weilheim	180	1	606	524	553	26	1 418	1 106
Wolfrahausen	79	1	261	237	246	53	868	610
Reg.-Bez. Oberbayern insgesamt	10 147	379	34 338	30 697	17 440	2 961	56 727	49 337
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	4 839	90	16 686	14 256	6 409	1 196	20 675	15 567
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	1 008	72	3 265	3 075	997	141	2 982	3 083
Zurückgeführte Evakuierte	257	11	889	806	129	17	427	427
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	257	-	1 674	967	204	-	1 441	832
Reg.-Bez. Niederbayern								
Stadtkreise:								
Deggendorf	75	8	264	236	162	25	570	440
Landshut	490	17	1 699	1 688	678	43	2 279	2 462
Passau	82	1	307	280	302	50	1 010	876
Straubing	172	-	682	577	604	81	2 092	1 848
Landkreise:								
Bogen	47	5	146	146	129	34	416	300
Deggendorf	38	-	159	105	639	143	2 212	1 550
Dingolfing	76	1	286	238	272	28	941	686
Eggenfelden	47	-	179	142	333	77	1 212	845
Grafenau	63	4	218	163	162	14	533	386
Griesbach	143	3	433	429	793	142	2 288	1 798
Kelheim	283	1	993	870	233	15	799	568
Kötzting	48	5	163	173	229	31	776	553
Landau a.d. Isar	63	5	205	203	450	110	1 464	1 236
Landshut	28	-	96	76	156	31	532	360
Mainburg	36	1	134	126	125	29	428	319
Mallersdorf	39	-	147	128	467	49	1 971	1 935
Passau	52	-	184	148	137	20	469	290
Pfarrkirchen	235	7	875	729	608	97	2 032	1 657
Regen	129	7	414	342	265	9	791	499
Rottenburg	14	-	48	43	189	28	649	388
Straubing	29	-	111	89	180	34	615	432
Viechtach	66	-	227	169	397	61	1 435	1 110
Vilsbiburg	74	2	258	209	212	28	687	446
Vilshofen	3	-	7	9	941	127	2 722	1 909
Wegscheid	56	2	203	185	208	44	763	575
Wolfstein	22	1	76	59	526	109	1 877	1 293
Reg.-Bez. Niederbayern insgesamt	2 410	70	8 514	7 562	9 397	1 459	31 563	24 761
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 472	40	5 180	4 406	4 782	774	15 467	10 880
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	19	1	63	63	37	8	129	119
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	6	5	4	3	13	13
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	110	-	743	399	287	-	2 026	1 105

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Bayern								
Reg.-Bez. Oberpfalz								
Stadtkreise:								
Amberg	310	2	1 113	957	328	24	1 038	1 029
Neumarkt i.d. Opf.	40	-	122	122	157	14	512	477
Regensburg	534	29	1 853	1 806	1 475	98	4 805	4 340
Schwandorf i.Bay.	147	2	509	467	122	3	408	377
Weiden	372	7	1 330	1 088	526	18	1 796	1 684
Landkreise:								
Amberg	111	-	399	322	210	14	746	508
Beilngries	13	-	39	39	186	22	660	525
Burglengenfeld	236	11	812	703	474	57	1 612	1 462
Cham	46	4	156	143	308	32	1 067	808
Eschenbach i.d. Opf.	152	5	533	445	308	67	1 025	801
Kemnath	42	-	134	131	142	34	472	372
Nabburg	105	7	333	286	319	44	1 039	834
Neumarkt i.d. Opf.	7	2	21	18	205	46	721	527
Neunburg vorm Wald	30	-	88	88	117	23	396	281
Neustadt a.d. Waldnaab	167	8	582	464	361	28	1 246	1 000
Oberviechtach	21	2	71	68	84	11	299	226
Parsberg	10	-	41	31	112	16	333	240
Regensburg	224	7	878	672	524	95	1 839	1 337
Riedenburg	26	1	102	83	116	23	380	268
Roding	38	-	128	110	108	5	430	304
Sulzbach-Rosenberg	302	12	1 008	868	291	39	994	896
Tirschenreuth	290	2	1 058	780	282	20	945	713
Vohenstrauß	81	3	273	260	308	51	1 113	886
Waldmünchen	94	8	356	295	79	17	266	206
Reg.-Bez. Oberpfalz insgesamt	3 398	112	11 939	10 246	7 142	801	24 142	20 101
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 056	68	7 277	5 942	2 949	353	9 894	7 413
Umgesiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	62	3	222	205	109	11	373	320
Zurückgeführte Evakuierte	1	-	7	5	6	-	22	16
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	166	-	1 149	607	263	-	1 747	990
Reg.-Bez. Oberfranken								
Stadtkreise:								
Bamberg	564	20	2 004	1 989	471	24	1 443	1 575
Bayreuth	260	6	866	858	735	68	2 446	2 239
Coburg	244	9	836	681	570	25	1 798	1 664
Forchheim	161	2	577	526	280	37	891	890
Hof	493	3	1 647	1 500	630	37	2 047	1 829
Kulmbach	127	8	412	428	257	16	812	830
Marktredwitz	102	-	405	336	151	16	493	427
Neustadt b. Coburg	94	2	321	289	116	11	376	377
Selb	189	2	603	504	351	23	1 038	881
Landkreise:								
Bamberg	114	-	400	366	380	11	1 391	1 087
Bayreuth	177	6	605	512	371	40	1 192	875
Coburg	228	1	839	748	508	27	1 971	1 992
Ebermannstadt	31	-	122	101	56	3	187	118
Forchheim	50	1	166	155	221	31	727	454
Höchstadt a.d. Aisch	62	-	210	190	395	38	1 265	869
Hof a.d. Saale	76	4	250	234	328	61	1 082	855
Kronach	261	9	924	824	342	57	1 126	959
Kulmbach	38	3	143	117	173	48	673	501
Lichtenfels	122	3	431	436	797	129	2 612	2 034
Münchberg	200	5	709	647	591	83	2 030	1 916
Naila	159	9	543	485	421	69	1 379	1 201
Pegnitz	68	5	228	197	85	12	274	214
Rehau	165	2	565	493	314	46	965	846
Stadtsteinach	73	2	250	217	198	17	654	585
Staffelstein	35	1	120	120	253	69	888	782
Wunsiedel	291	8	974	862	350	53	1 137	868
Reg.-Bez. Oberfranken insgesamt	4 384	111	15 150	13 815	9 344	1 051	30 897	26 868

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Bayern								
Reg.-Bez. Oberfranken insgesamt								
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 662	63	9 278	8 042	4 125	524	13 565	10 707
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	88	3	297	311	93	13	320	303
Zurückgeführte Evakuierte	2	-	5	6	2	-	4	5
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	191	-	1 253	703	241	-	1 593	911
Reg.-Bez. Mittelfranken								
Stadtkreise:								
Ansbach	219	1	735	758	614	34	2 028	2 239
Eichstätt	35	1	98	120	109	20	349	353
Erlangen	783	92	2 513	2 904	727	33	2 338	2 481
Fürth	443	8	1 427	1 264	992	47	3 031	2 830
Nürnberg	3 779	258	12 270	12 931	3 514	132	10 319	10 266
Rothenburg o.T.	62	1	218	214	102	10	311	305
Schwabach	131	5	444	473	359	12	1 114	1 300
Weissenburg i.Bay.	87	-	341	339	220	75	724	651
Landkreise:								
Ansbach	56	3	215	212	406	119	1 401	1 068
Dinkelsbühl	63	3	218	261	384	31	1 363	1 161
Eichstätt	16	-	47	43	186	34	612	391
Erlangen	122	13	413	369	259	41	901	729
Feuchtwangen	47	-	150	161	298	76	1 022	845
Fürth	120	-	383	347	605	79	1 951	1 838
Gunzenhausen	35	-	105	108	345	30	1 239	1 116
Hersbruck	76	8	262	255	312	65	982	807
Hilpoltstein	49	1	173	171	221	40	726	504
Lauf a.d.P.	174	18	591	491	514	115	1 720	1 576
Neustadt a.d. Aisch	73	1	261	265	325	30	1 006	838
Nürnberg	106	-	379	296	350	38	1 052	978
Rothenburg o.d.T.	12	2	52	41	191	28	685	488
Scheinfeld	27	-	98	76	146	15	373	302
Schwabach	105	3	396	371	745	77	2 358	2 545
Uffenheim	51	3	163	173	549	79	1 852	1 497
Weissenburg i.Bay.	69	-	218	189	158	18	567	382
Reg.-Bez. Mittelfranken insgesamt	6 740	421	22 170	22 832	12 631	1 278	40 024	37 490
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 680	105	9 339	8 668	4 619	598	14 919	10 088
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	1	-	7	5
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	1 653	122	5 190	5 469	940	59	2 877	2 913
Zurückgeführte Evakuierte	28	3	94	97	103	9	319	298
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	162	-	1 095	674	263	-	1 747	1 072
Reg.-Bez. Unterfranken								
Stadtkreise:								
Aschaffenburg	468	2	1 578	1 582	440	2	1 443	1 392
Bad Kissingen	123	8	434	409	105	3	334	345
Kitsingen	80	1	266	245	109	3	360	348
Schweinfurt	621	18	2 139	1 968	416	9	1 320	1 232
Würzburg	1 501	67	4 950	4 912	1 057	54	3 463	3 356
Landkreise:								
Alzenau	15	-	59	45	264	35	841	727
Aschaffenburg	173	2	610	506	732	134	2 364	2 135
Bad Kissingen	29	1	110	102	287	55	1 068	778
Bad Neustadt a.d.S.	142	2	504	521	333	18	1 101	935
Brückenau	162	7	540	499	273	56	978	843
Ebern	62	1	229	202	260	81	929	816
Gemünden	96	12	345	278	165	28	577	445
Gerolzhofen	47	2	177	142	283	26	828	701
Hammelburg	115	1	392	351	198	34	682	543
Haßfurt	117	1	404	367	581	66	2 036	1 751
Hofheim i.Ufr.	16	-	54	48	314	44	1 065	722
Karlstadt	46	2	166	137	374	37	1 262	1 109

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Bayern								
noch: Landkreise:								
Kitzingen	7	1	23	23	364	44	1 246	1 074
Königshofen i. Grabfeld	26	2	89	88	255	38	945	814
Lohr a.M.	61	2	220	199	308	55	1 109	962
Marktheidenfeld	89	4	299	270	231	39	790	632
Mellrichstadt	47	1	184	151	183	25	649	528
Miltenberg	41	-	146	151	422	32	1 468	1 413
Obernburg	124	1	468	414	557	103	2 054	1 849
Ochsenfurt	65	6	228	188	396	64	1 331	962
Schweinfurt	107	2	385	354	685	102	2 338	2 219
Würzburg	166	4	618	559	445	54	1 493	1 249
Reg.-Bez. Unterfranken insgesamt	4 546	150	15 617	14 711	10 037	1 241	34 074	29 880
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	1 838	57	6 514	5 787	3 935	638	13 261	10 692
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	797	37	2 638	2 609	615	52	2 008	1 804
Zurückgeführte Evakuierte	376	12	1 270	1 171	85	6	262	251
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	163	-	1 136	655	399	-	2 761	1 758
Reg.-Bez. Schwaben								
Stadtkreise:								
Augsburg	1 529	65	5 059	5 066	2 529	63	7 892	7 955
Dillingen a.d.Donau	22	-	73	72	95	8	287	295
Günzburg	75	-	261	254	122	25	399	375
Kaufbeuren	399	13	1 251	1 222	235	21	703	654
Kempten	226	9	773	753	511	27	1 623	1 561
Memmingen	218	4	688	593	365	53	1 219	1 219
Neuburg a.d.Donau	50	-	182	156	233	18	754	719
Neu-Ulm	197	1	687	677	83	3	284	272
Nördlingen	95	-	318	323	207	21	671	649
Landkreise:								
Augsburg	697	12	2 357	1 955	783	89	2 375	2 166
Dillingen a.d.Donau	53	1	190	168	169	26	539	465
Donauwörth	136	1	436	412	198	29	680	527
Friedberg	90	6	299	294	315	115	1 068	866
Füssen	89	5	289	281	252	57	841	685
Günzburg	82	3	282	252	206	33	654	532
Illertissen	103	9	374	313	334	35	1 190	1 029
Kaufbeuren	83	-	284	254	306	76	939	735
Kempten (Allgäu)	43	-	136	136	470	45	1 585	1 358
Krumbach	87	3	286	285	243	66	827	672
Markt Oberdorf	36	-	99	99	247	57	873	599
Memmingen	46	-	190	149	349	58	1 209	994
Mindelheim	85	-	295	256	782	94	2 575	2 129
Neuburg a.d.Donau	5	-	14	17	277	66	968	656
Neu-Ulm	72	6	218	171	472	73	1 750	1 667
Nördlingen	20	-	73	63	235	42	816	604
Schwabmünchen	99	4	356	280	403	79	1 270	918
Sonthofen	77	-	271	221	396	77	1 336	1 090
Wertingen	48	-	182	162	244	42	851	583
Reg.-Bez. Schwaben insgesamt	4 762	142	15 923	14 884	11 061	1 398	36 178	31 974
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	3 057	64	10 324	8 993	5 210	870	16 987	13 227
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	227	17	720	797	169	21	547	542
Zurückgeführte Evakuierte	36	1	139	117	86	1	301	277
Von der Insgesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	117	-	765	454	213	-	1 439	875

noch: 2

Verwaltungsbezirk Personengruppe	Erstvergaben				Wiedervergaben			
	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume	Zahl der Fälle		Personen	Vergebene Räume
	Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen			Familienhaushaltungen	Einpersonenhaushaltungen		
noch: Bayern								
Stadt- u. Landkreis Lindau								
Stadtkreis Lindau	120	3	395	432	284	14	978	961
Landkreis Lindau	136	9	452	489	324	37	1 105	1 016
Stadt- u. Landkreis Lindau insgesamt	256	12	847	921	608	51	2 083	1 977
darunter:								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	109	5	374	383	191	13	667	584
Umgesiedelte Vertriebene	3	1	13	11	3	-	11	7
Sachgeschädigte (ohne zurückgef.Evak.)	2	1	8	9	4	1	11	12
Zurückgeführte Evakuierte	-	-	-	-	-	-	-	-
Von der Ingesamt-Zahl waren kinderreiche Familien	5	-	32	21	20	-	136	86